

# Aktuell

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **88 (2013)**

Heft 4: **Renovation**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## 1000. Mitglied ist auf Kurs

**WBG ZENTRUM DORF IN STEIN (AG)** Anfang 2010 durfte der Verband Wohnbaugenossenschaften Schweiz (damals noch SVW) sein tausendstes Mitglied begrüßen. Es handelte sich um die neu gegründete Wohnbaugenossenschaft Dorf in Stein (AG), die auf einem zentralen Areal im Dorf Alterswohnungen errichten will (vgl. *Wohnen* 3/2010). Allerdings verfehlte das erste Projekt in einer Referendumsabstimmung knapp die Mehrheit. Deshalb rief man eine Findungsgruppe ins Leben. Die Bevölkerung durfte ihre Ideen in einem öffentlichen Mitwirkungsprozess einbringen, was sie auch intensiv nutzte. Im November 2011 unterbreitete man dem Architekten die Änderungsvorschläge. Das überarbeitete Projekt umfasst neu 17 altersgerechte Wohnungen (sechs 2½- und elf 3½-Zimmerwohnungen). Die Wohnungen sind nun alle nach Süden ausgerichtet und verfügen über Balkone. Gleichzeitig wurden die angrenzenden Nachbarn intensiver in den Prozess miteinbezogen.

### Genossenschaftswohnen beim Hauptbahnhof Zürich

**GENOSSENSCHAFT KALKBREITE** Mitte Oktober 2012 hat der Regionalverband Zürich im Auftrag der Grundeigentümerinnen SBB und Stadt Zürich knapp 5000 Quadratmeter Bauland an der Zollstrasse zum Kauf ausgeschrieben. Das Areal liegt in unmittelbarer Nähe zum Zürcher Hauptbahnhof. Neben zehn weiteren gemeinnützigen Bauträgerschaften gab auch die Genossenschaft Kalkbreite, die derzeit auf dem Areal des ehemaligen Tramdepots ihr erstes Projekt erstellt, ein Konzept ein. Ende Januar wurden drei der Genossenschaften eingeladen, ihre Projektidee zu präsentieren. Dabei konnte die Genossenschaft Kalkbreite die Jury insbesondere mit ihrer Erfahrung bei der Entwicklung gewerbe- beziehungsweise publikumsorientierter Flächen sowie ei-

Weitere Beschlüsse betrafen die Finanzen: So will sich die Wohnbaugenossenschaft kostenbewusst und selbstständig finanzieren, wobei sie ein Kostendach von 5,3 Millionen Franken festgelegt hat. Zudem legte die Bevölkerung Wert auf ein Kostendach von 5 Millionen Franken für den Gemeindeteil mit Begegnungsraum, Parkanlage, Restaurant sowie zehn Gästezimmern. Am 1. Juni 2012 honorierte die Gemeindeversammlung die Optimierung, indem sie dem Planungskredit mit grosser Mehrheit zustimmte.

Das überarbeitete Projekt sieht nun die Aufteilung in zwei Gebäude vor. Eines davon ist ein langgezogener, dreigeschossiger Baukörper mit den altersgerechten Wohnungen und einem Begegnungsraum. Das Restaurant und die zehn Gästezimmer sind in einem zweiten Gebäude untergebracht. An der regionalen Steiner Messe wurde das Projekt den Besuchern vorgestellt. Die Vorstandsmitglieder standen den vielen Interessenten

nes geeigneten Nutzungsmixes zu überzeugen. Positiv wertet sie zudem das Konzept des Einbezugs sowohl der zukünftigen Bewohner und Nutzer als auch des angrenzenden Quartiers. Die erfolgreiche Bewerbung ist auf [www.kalkbreite.net](http://www.kalkbreite.net) einsehbar.

### Quartier im Quartier

**STADT BERN** Auf dem Areal des Tramdepots Burgernziel sollen hundert neue Wohnungen entstehen. Der Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik hat dafür einen Architekturwettbewerb ausgeschrieben, den das Basler Büro Ds.architekten ETH SIA für sich entscheiden konnte. Es sieht eine verzahnte Gebäudefigur vor, die ein breites Spektrum von Wohnungen aufnehmen soll. In einem viergeschossigen Gebäudeteil sind zudem 3000 Quadrat-



So werden sich die durchwegs nach Süden ausgerichteten Alterswohnungen dereinst präsentieren.

meter Gewerbefläche vorgesehen, womit ein eigentliches «Quartier im Quartier» entsteht. Noch hat die Stadt keine Investoren bestimmt. Gemäss Stadtrat ist die Abgabe eines Teils an gemeinnützige Wohnbauträger möglich.

*Hansjörg Güntert, Vorstandsmitglied/Red.*



Eine grosszügige Wohn- und Gewerbeüberbauung entsteht auf dem Tramdepot Burgernziel.

ANZEIGE

# ROHRMAX®

**Verstopfte Abläufe...  
Überschwemmung?**

*24h-Service  
0848 852 856  
[www.rohrmax.ch](http://www.rohrmax.ch)*

**...ich komme immer!**  
*Vorbeugen, auch  
beim Rohr!*



Rohrreinigung · 24h-Ablaufnotdienst · Kanal-TV-Untersuchung · Inliner-Rohrsanierung · kostenlose Vorsorge-Rohrkontrolle · Lüftungsreinigung